

a)

"Der Philosoph, der das Wesen der Freiheit untersucht, spricht von zwei Dimensionen: von Entscheidungs- und Durchsetzungsfähigkeit. Beide zusammen machen das Kernstück der Freiheit aus.

Das primäre Element ist die Fähigkeit, sich trotz Druck von außen und Not von innen, trotz Drang des Gefühls und des Trieblebens, trotz Angst, persönlicher Verletztheit und unterbewusster negativer Voreingestellttheit mit einer gewissen Unabhängigkeit für oder wider eine Sache zu entscheiden.

Es ist die Fähigkeit, sich freizumachen von allem Un- und Widergöttlichen, um frei zu werden für Gott und alles Göttliche, für seine Wünsche und Befehle.

Das sekundäre Element ist die Durchsetzungsfähigkeit, d. h. die Fähigkeit, die getroffene Entscheidung, allen Hemmnissen und Schwierigkeiten zum Trotz, kraftvoll durchzusetzen"

(J. Kantenich, zit. nach "Für eine Welt von morgen", S. 88 f.).

2, b)

Freiheit ist die Fähigkeit,

1. sich entscheiden zu können

- trotz Druck von außen
- trotz Not von innen
- trotz Drang des Gefühls und des Trieblebens
- trotz Angst
- trotz persönlicher Verletztheit
- trotz persönlicher negativer Voreingestellttheit
- gegen alles Widergöttliche
- für Gottes Wille

2. die Entscheidung trotz Schwierigkeiten kraftvoll durchzusetzen.

(vgl. J. Kantenich)